

**I**n dem sal wissen das sy beswerunge des armen  
tes dreyen selbverleye laster Das erste das ist  
das si or armit wollen abe triben durch gelbmi  
ne ungeschick gutes Da wedder ist das gebot  
vohs das stelen vorbitz und auch alle von  
recht gelbuden gut oder fromde gud is sy  
mit dubere haube oder mit ussack und  
an wuchere an koufflagen an wechsell  
oder an wredente lon vor zu haldene in  
Aber arme lute meynen das si durch or ar  
mitte entschuldiget werden das si lye an  
dreyen und zu male wann si sy ruchen de  
streden oder an recht abe tyshen Da von so  
ist eyne frage ob ein armer man von not  
wegen hingeret oder frosted demelich mocht  
te gestelen Darzu so antwort Sanctus Tho  
mas 2a 2e 70 q. 1. De si paupz Ein armer  
man In seiner not hochsten not oder grosten  
not mag stelen also vel als he da bedurff  
zu solch not ane uff zu richten Nicht al  
lein vor sich Vndernd auch vor eyner  
andernd Wann in noten sind alle ding ge  
meyne Aber ist is nicht in seiner grosten  
not so sundiget he aber sy sünde weert ge  
meynet nach gelegenheit Der not Awe  
ist zu mercken das arme lute geduldig  
stehen or armit sollen liden und gerne  
tragen ab si wollen das is on lobbar sy by  
gode Wann si aber or armit in ungedult  
tragen so ist verloren kein god alles das si  
liden Item arme lute sollen nicht fluchen  
in orem formere Sanctus Ambrosius spricht